

Vernehmlassung:

Gesundheitspolitische Strategie des Bundesrates 2020 – 2030 («Gesundheit2030»)

Informationen zum Hintergrund:

Mit dem Papier Gesundheit2030 hat der Bundesrat am 6. Dezember 2019 seine neue **gesundheitspolitische Strategie für die kommenden zehn Jahre** vorgelegt. Diese soll als Aktualisierung und Weiterentwicklung der Strategie2020 klare Schwerpunkte setzen.

Nach allgemeinen Ausführungen findet sich ab Seite 11 der Strategie ihr inhaltlicher Kern: die **Definition von vier Herausforderungen sowie acht daraus abgeleiteter Ziele, die in 16 Stossrichtungen der Gesundheitspolitik** des kommenden Jahrzehnts resultieren.

Alle vier Herausforderungen betreffen die Ärzteschaft und ihre tägliche Arbeit. Für die medizinische Versorgung in der Schweiz dürfte jedoch die dritte **Herausforderung - «Qualitativ hochstehende und finanziell tragbare Versorgung»** - von besonderer Bedeutung sein sowie die dazugehörigen Ziele 5 und 6 und die damit verbundenen Stossrichtungen (S. 23-24). Das Vorhaben *«einen Rahmen festzulegen, damit das Kostenwachstum tragbar bleibt»* (S. 22) bzw. *«die Rahmenbedingungen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung»* so anzupassen, *«dass die Einhaltung einer annehmbaren Kostenzunahme sichergestellt werden kann»* (S. 24), lässt sich im Sinne der vom Bundesrat geplanten und viel diskutierten Globalbudgets durch *«Zielvorgaben»* verstehen.

Informationen zum Feedbackformular:

In der nachfolgenden tabellarischen Übersicht bitten wir Sie zu jeder der 16 Stossrichtungen zwei Fragen zu beantworten:

- **Ist diese Stossrichtung nach Auffassung Ihrer Organisation zu befürworten?**
(Antwortoptionen: ja / nein / ja, aber mit Modifikationen)
- **Welche Priorität sollte der Bund den einzelnen Stossrichtungen zumessen?**
(Antwortoptionen: von 0 = keine Priorität bis 10 = höchste Priorität)

Im Anschluss können Sie Ihre Einschätzungen zu den einzelnen Stossrichtungen begründen.

Zwei abschliessende übergreifende Fragen betreffen allenfalls fehlende Stossrichtungen sowie ihre allgemeine Einschätzung zum Papier «Gesundheit2030».

Alle Freitexteingaben unterliegen einer Zeichenlimite von 350 Zeichen.

Bitte senden Sie Ihre Antwort **bis zum 29. März 2020** an direction@fmh.ch sowie an nora.wille@fmh.ch.

Antwortende Gesellschaft:

Verband Schweizerischer Assistenz- und Oberärztinnen und -ärzte (vsao)

Kontaktperson:

Marcel Marti, Leiter Politik und Kommunikation / stv. Geschäftsführer

Bitte um Feedback: Ihre übergreifende Einschätzung der in Gesundheit2030 definierten Stossrichtungen

Herausforderung	Ziele	Stossrichtungen	Ist diese Stossrichtung richtig? * (Ja / nein / ja, mit Modifikationen)	Welche Priorität hat diese Stossrichtung? (0=keine bis 10=höchste)
Technologischer und digitaler Wandel	1. Gesundheitsdaten und Technologien nutzen	1.1 Förderung der Digitalisierung und Nutzung der Daten	Ja, mit Modifikationen	7
		1.2 Definierter Umgang mit neuen Technologien	Ja, mit Modifikationen	7
	2. Gesundheitskompetenz stärken	2.1 Optimierte Information der Bürgerinnen und Bürger	Ja, mit Modifikationen	9
		2.2 Verbesserter Umgang mit Informationen zu Gesundheit und Krankheiten	Ja, mit Modifikationen	9
Demografische und gesellschaftliche Entwicklung	3. Pflege und Finanzierung gewährleisten	3.1 Mehr Langzeitpflegepersonal	Ja	10
		3.2 Optimierte Finanzierung der Langzeitpflege	Ja	7
	4. Gesund älter werden	4.1 Verstärkte Prävention nichtübertragbarer Krankheiten	Ja	10
		4.2 Mehr Gesundheit für Kinder und Jugendliche	Ja	10
Qualitativ hochstehende und finanziell tragbare Versorgung	5. Qualität der Versorgung erhöhen	5.1 Verstärkung der Koordinierten Versorgung	Ja	10
		5.2 Verbesserung der medizinischen Behandlungen	Ja	10
	6. Kosten dämpfen und einkommensschwache Haushalte entlasten	6.1 Beeinflussung der Kostenentwicklung	Ja, mit Modifikationen	6
		6.2 Optimierte individuelle Prämienverbilligung	Ja	8
Chancen auf ein Leben in Gesundheit	7. Gesundheit über die Umwelt fördern	7.1 Reduktion umweltbedingter Gesundheitsrisiken	Ja	10
		7.2 Erhalt und Förderung von Natur- und Landschaftsqualitäten	Ja	10
	8. Gesundheit in der Arbeitswelt fördern	8.1 Verhindern der negativen Gesundheitseffekte neuer Arbeitsformen	Ja	10

		8.2 Förderung eines gesunden Arbeitsumfelds	Ja	10
--	--	---	----	----

* **Begründungen zu Ihren Einschätzungen können Sie auf den nachfolgenden Seiten dieses Feedback-Formulars geben.**

Begründungen: Ihre Einschätzungen zu den einzelnen Stossrichtungen (SR) / **Ziele 1 und 2**

Herausforderung «Technologischer und digitaler Wandel»

Ziel 1. Gesundheitsdaten und Technologien nutzen

SR 1.1 Förderung der Digitalisierung und Nutzung der Daten (*Gesundheit2030; Seite 15*)

Die Digitalisierung betrifft speziell jüngere Ärztinnen und Ärzte. Angesichts der vielen Entwicklungen auf diesem Gebiet ist sorgfältig zu prüfen, welche davon für die Schweiz relevant sind und welche nicht. Noch mehr Gewicht als heute muss zudem dem Datenschutz zukommen.

Ziel 1. Gesundheitsdaten und Technologien nutzen

SR 1.2 Definierter Umgang mit neuen Technologien (*Gesundheit2030; Seite 15*)

Der Informationsaustausch zwischen Fachgebieten und in den Kliniken kann durch die neuen Technologien erleichtert werden. Aber nicht nur: Es besteht insbesondere auch die Gefahr, dass der bereits heute (zu) grosse administrative Aufwand nochmals wächst (vgl. die vsao-Kampagne "Medizin statt Bürokratie!").

Ziel 2. Gesundheitskompetenz stärken

SR 2.1 Optimierte Information der Bürgerinnen und Bürger (*Gesundheit2030; Seite 16*)

Siehe Punkt 2.2

Ziel 2. Gesundheitskompetenz stärken

SR 2.2 Verbesserter Umgang mit Informationen zu Gesundheit und Krankheiten (*Gesundheit2030; Seite 16*)

Bei vulnerablen Bevölkerungsgruppen dürften sich diesbezüglich Probleme stellen. Denn die Betroffenen weisen Bildungsdefizite auf, auch bezüglich Gesundheitskompetenz, und verursachen hohe Krankheitskosten. Sie werden mit den neuen Informationsmöglichkeiten nicht Schritt halten, was Mehrarbeit für die Ärzteschaft bedeuten kann (Aufklärungsarbeit).

Begründungen: Ihre Einschätzungen zu den einzelnen Stossrichtungen (SR) / **Ziele 3 und 4**

Herausforderung «Demografische und gesellschaftliche Entwicklung»

Ziel 3. Pflege und Finanzierung gewährleisten

SR 3.1 Mehr Langzeitpflegepersonal (*Gesundheit2030; Seite 19*)

Hier können Sie eine Begründung Ihrer Einschätzung ergänzen (max. 350 Zeichen).

Ziel 3. Pflege und Finanzierung gewährleisten

SR 3.2 Optimierte Finanzierung der Langzeitpflege (*Gesundheit2030; Seite 19*)

Hier können Sie eine Begründung Ihrer Einschätzung ergänzen (max. 350 Zeichen).

Ziel 4. Gesund älter werden

SR 4.1 Verstärkte Prävention nichtübertragbarer Krankheiten (*Gesundheit2030; Seite 20*)

Hier können Sie eine Begründung Ihrer Einschätzung ergänzen (max. 350 Zeichen).

Ziel 4. Gesund älter werden

SR 4.2 Mehr Gesundheit für Kinder und Jugendliche (*Gesundheit2030; Seite 20*)

Hier können Sie eine Begründung Ihrer Einschätzung ergänzen (max. 350 Zeichen).

Begründungen: Ihre Einschätzungen zu den einzelnen Stossrichtungen (SR) / **Ziele 5 und 6**

Herausforderung «Qualitativ hochstehende und finanziell tragbare Versorgung»

Ziel 5. Qualität der Versorgung erhöhen

SR 5.1 Verstärkung der Koordinierten Versorgung (*Gesundheit2030; Seite 23*)

Hier können Sie eine Begründung Ihrer Einschätzung ergänzen (max. 350 Zeichen).

Ziel 5. Qualität der Versorgung erhöhen

SR 5.2 Verbesserung der medizinischen Behandlungen (*Gesundheit2030; Seite 23*)

Hier können Sie eine Begründung Ihrer Einschätzung ergänzen (max. 350 Zeichen).

Ziel 6. Kosten dämpfen und einkommensschwache Haushalte entlasten

SR 6.1 Beeinflussung der Kostenentwicklung (*Gesundheit2030; Seite 24*)

Über-, Fehl- und Unterversorgung vermeiden ist gut. Die Festlegung eines Rahmens, damit das Kostenwachstum tragbar bleibt, lässt jedoch befürchten, dass die nirgends erwähnte medizinische Indikation dabei ins Hintertreffen gerät. Diese steht für den vsao stets an erster Stelle, weshalb er Bestrebungen in Richtung Globalbudget ablehnt.

Ziel 6. Kosten dämpfen und einkommensschwache Haushalte entlasten

SR 6.2 Optimierte individuelle Prämienvorbereitung (*Gesundheit2030; Seite 24*)

Hier können Sie eine Begründung Ihrer Einschätzung ergänzen (max. 350 Zeichen).

Begründungen: Ihre Einschätzungen zu den einzelnen Stossrichtungen (SR) / **Ziele 7 und 8**

Herausforderung «Chancen auf ein Leben in Gesundheit»

Ziel 7. Gesundheit über die Umwelt fördern

SR 7.1 Reduktion umweltbedingter Gesundheitsrisiken (*Gesundheit2030; Seite 27*)

Hier können Sie eine Begründung Ihrer Einschätzung ergänzen (max. 350 Zeichen).

Ziel 7. Gesundheit über die Umwelt fördern

SR 7.2 Erhalt und Förderung von Natur- und Landschaftsqualitäten (*Gesundheit2030; Seite 27*)

Hier können Sie eine Begründung Ihrer Einschätzung ergänzen (max. 350 Zeichen).

Ziel 8. Gesundheit in der Arbeitswelt fördern

SR 8.1 Verhindern der negativen Gesundheitseffekte neuer Arbeitsformen
(*Gesundheit2030; Seite 28*)

Zu dieser Zielsetzung muss auch gehören, dass die Ärzteschaft politischen Vorstössen zur Aufweichung des Arbeitnehmerschutzes gerade bei den Arbeits- und Ruhezeiten geschlossen und entschieden entgegentritt.

Ziel 8. Gesundheit in der Arbeitswelt fördern

SR 8.2 Förderung eines gesunden Arbeitsumfelds (*Gesundheit2030; Seite 28*)

Hier können Sie eine Begründung Ihrer Einschätzung ergänzen (max. 350 Zeichen).

Abschliessende Fragen: Übergreifende Einschätzungen zur «Gesundheit2030»

Gesamteinschätzung Gesundheit2030:

Wurden Ihrer Auffassung zufolge wichtige Stossrichtungen ausser Acht gelassen?

Der vsao bezieht vorerst grundsätzlich Position, um auf dieser Basis bei der Konkretisierung/Umsetzung von Massnahmen detaillierter Stellung zu nehmen. Die wichtigen Stossrichtungen sind in der Strategie enthalten. Aber sie dürfen nicht Einbahnstrassen sein, sondern müssen offen bleiben für den Einbezug weiterer themenverwandter Aspekte.

Gesamteinschätzung Gesundheit2030:

Fazit: Wie beurteilen Sie das Papier «Gesundheit2030» im Allgemeinen?

Insgesamt positiv. Die Strategie fokussiert sich nicht mehr allein auf das klassische Gesundheitswesen, sondern bezieht weitere relevante Faktoren ein, z. B. die Arbeitsbedingungen, das Klima oder die Digitalisierung. Bei der Umsetzung im Auge zu behalten sind der potenzielle Zuwachs an Bürokratie und die Qualitätssicherung in der Weiterbildung.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Bitte senden Sie Ihre **Antwort bis zum 29. März 2020** an:

direction@fmh.ch und nora.wille@fmh.ch